

„Superstarke Sockensätze“

In den 7. Klassen der Regionalen Schule Cambs haben die Biolehrerinnen Frau Brillinger und Frau Fricke in Zusammenarbeit mit Frau Grösbrink im Rahmen des Kursunterrichtes einen Schwerpunkt auf den „Umgang miteinander“ gelegt. Durch verschiedene methodische Übungen und gezielte Fragestellungen wurden die SchülerInnen zu interessanten Diskussionen angeleitet. Hier ein kurzer Einblick in „etwas andere Unterrichtsstunden“:

Begonnen haben die SchülerInnen damit, sich ihre Socken gegenseitig mit kleinen Aufmerksamkeiten zu füllen. Genauer gesagt, hat sich jede/r für seine Mitschülerin und seinen Mitschüler individuell positive Charaktereigenschaften überlegt, die sie/er auf Zetteln notiert in die jeweiligen Socken gesteckt hat. Folglich hatte jede/r eine positive Fremdeinschätzung seiner Person. Daraufhin wurden von den SchülerInnen Selbstportraits gezeichnet, die durch die eigene positive Selbsteinschätzung ergänzt wurden.

Weiterhin hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die eigenen Stärken hinaus besser kennenzulernen, indem sie zu vereinzelt Vorlieben und typischen Verhaltensweisen ihrer MitschülerInnen „im geheimen Auftrage“ recherchiert haben. In Form einer Spielshow wurden die Ergebnisse mit viel Spaß ausgewertet.

Aber auch das Thema Gefühle blieb nicht unberücksichtigt. Besonders über Macht wurde nicht nur gesprochen, sondern in verschiedenen Rollenspielen wurden Gefühle von Macht und Ohnmacht am eigenen Leib erfahrbar gemacht.

Sandra Grösbrink